

	<p>Tárgyak: Paeonien: Patraos</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Leltári szám: 18299313</p>
--	---

## Leírás

Doppelschlag auf der Rückseite. - Patraos war ca. 335-315 v. Chr. König von Paeonien. Die antike Landschaft Paeonien befindet sich auf dem Balkan, im Grenzgebiet der heutigen Staaten Albanien und der Republik Mazedonien. Wie Hugo Gaebler anmerkt, bestand eine enge Verbindung zwischen den Königen von Paeonien und der Stadt Damastion. Die Stadt ist heute nicht genau zu lokalisieren, sie befand sich in der Nähe des Ohridsees, wo es in der Antike Silberminen gab. Es muss aber unklar bleiben, ob die Münzen der paeonischen Könige in Damastion geprägt wurden.

Vorderseite: Männlicher Kopf (Patraos?) mit kurzen Haaren, Binde (taenia) und Schnurrbart nach r.

Rückseite: Ein gerüsteter Reiter mit Lanze galoppiert nach r. über einen am Boden liegenden, bewaffneten Gegner.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber; geprägt

Méreték:

Gewicht: 12.47 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 1 h

## Események

Készítés mikor Kr. e. 335-315

ki

hol Damastion

Megrendelés mikor

	ki	Patraos (ca. 335-315 v. Chr.),
	hol	
Tulajdonlás	mikor	
	ki	Krauspe
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Kelet-Európa

## Kulcsszavak

- Antike
- Hellenizmus
- Herrschaft
- Tetradrachme
- arckép
- ezüst
- uralkodó
- érme

## Szakirodalom

- Beschreibung (1889) 3 Nr. 10 Taf. 1,5 (dieses Stück).
- H. Gaebler, Zur Münzkunde Makedoniens 9. Die Prägung der paionischen Könige, ZfN 37, 1927, 242 Nr. 34 e 1 (dieses Stück)..